



SFU

Die Kunsttherapie wendet Bildende Kunst therapeutisch an. Mit zeichnerischen, malerischen, plastischen und anderen Medien werden im Rahmen der therapeutischen Beziehung Prozesse ermöglicht und sinnlich erfahrbare Werke geschaffen, die Erfahrungen, Gefühle, Gedanken und Fantasien abbilden. Diese Abbildungen helfen, bewusste und unbewusste Konflikte und Probleme wahrzunehmen, zu definieren und zu kommunizieren. Der künstlerische Prozess aktiviert besonders das visuelle und haptische Wahrnehmungsvermögen, die Entwicklung innerer Bilder, die motorischen Fähigkeiten und die sozial-kommunikative Kompetenz. Kunsttherapie subsumiert Verfahren, die Mittel der bildenden Kunst in einem psychoedukativen und psychotherapeutischen Kontext einsetzen.

Die Tagung ist ein Beitrag der SFU-Berlin zur Woche der Seelischen Gesundheit 2023

Sigmund Freud
PrivatUniversität Berlin
Campus Tempelhof
Columbiadamm 10, Tower 9
12101 Berlin

Medieninhaber Sigmund Freud PrivatUniversität, 1020 Wien

VERANSTALTUNGSHINWEIS
Woche der Seelischen Gesundheit vom 10. bis 20. Oktober 2023

Vom 10. bis 20. Oktober 2023 setzt sich die Aktionswoche unter dem Motto »Zusammen der Angst das Gewicht nehmen« mit dem Thema Ängste in Krisenzeiten auseinander. Wie können wir persönlich und als Gesellschaft einen gesunden Umgang mit der allgemeinen Unsicherheit und Überforderung angesichts der globalen Krisen finden? Die Aktionswoche möchte auf die unterschiedlichen Strategien zur Bewältigung und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot in Deutschland aufmerksam machen sowie zum gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung aufrufen.

Mehr erfahren:



SFU

Wir begründen nicht nur Karrieren
Wir fördern Persönlichkeiten

KUNSTTHERAPIE-TAGUNG
An der Schnittstelle von
Kunst und Psychotherapie
13.10.2023 bis 14.10.2023



ZUSAMMEN DER ANGST DAS GEWICHT NEHMEN

10.–20. OKTOBER 2023
www.seelischegesundheit.net



An der Schnittstelle von Kunst und Psychotherapie

Die Kunsttherapie wendet Bildende Kunst therapeutisch an. Mit zeichnerischen, malerischen, plastischen und anderen Medien werden im Rahmen der therapeutischen Beziehung Prozesse ermöglicht und sinnlich erfahrbare Werke geschaffen, die Erfahrungen, Gefühle, Gedanken und Fantasien abbilden. Diese Abbildungen helfen, bewusste und unbewusste Konflikte und Probleme wahrzunehmen, zu definieren und zu kommunizieren. Der künstlerische Prozess aktiviert besonders das visuelle und haptische Wahrnehmungsvermögen, die Entwicklung innerer Bilder, die motorischen Fähigkeiten und die sozial-kommunikative Kompetenz. Kunsttherapie subsumiert Verfahren, die Mittel der bildenden Kunst in einem psychoedukativen und psychotherapeutischen Kontext einsetzen.

Tagungsleitung Prof. Dr. habil. Georg Franzen & Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen

Veranstalter Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin/Wien/Linz in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für künstlerische Therapieformen (DGKT) und der Deutschen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Kunst, Gestaltung und Therapie (IGKGT)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter franziska.stiller@sfu-berlin.de an, der Tagungslink wird Ihnen dann rechtzeitig zugeschickt.

Die Tagung an der SFU Berlin im Oktober geht auf dem Hintergrund der aktuellen berufspolitischen Entwicklung der Frage nach, wo genau sich die Kunsttherapie an der Schnittstelle von Kunst und Psychotherapie heute verorten kann. Die Beiträge sollen eine Art Standortbestimmung abbilden und die unterschiedlichen Bezüge von therapeutischen Anwendungsfeldern erhellen. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die Kunsttherapie im Hinblick auf eine Verordnungsfähigkeit in klinischen und sozialpsychiatrischen Bereichen? Können und sollten auch psychotherapeutische Verfahren im Sinne einer Methodenintegration von kunsttherapeutischen Ansätzen profitieren?

Freitag 13.10.2023

9:00–9:30

ERÖFFNUNG: GRUSSWORT

Univ.-Prof. Dr. Alfred Pritz
Musikalische Untermalung von Susi Urban und Brigitte Krischke

9:30–10:00

Prof. Dr. habil. Georg Franzen

Ängste in Krisenzeiten bewältigen
Die Bedeutung von Kunst und Psychotherapie in der sozialpsychiatrischen Versorgung

10:15–10:45

Prof. Dr. Kathrin Seifert

Kunsttherapie in den medizinischen Leitlinien

11:15–11:45

Prof. Dr. habil. Ruth Hampe

Heilpädagogische Kunsttherapie an der Schnittstelle interkulturellen Handelns und Erlebens – *zur kreativen Gestaltung von Begegnungs- und Erfahrungsräumen*

12:00–12:45 ONLINE

Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen

Das verwundete Selbst im Blick der neuzeitlichen Kunst
F.Goya – E.Munch – P.Picasso – C.Sherma

13:00–14:00

MITTAGSPAUSE

14:00–14:30

Prof. Dr. Katharina Reboldy

Psychotherapie als Kunstlehre
Hochschuldidaktische Implikationen im Studium der Psychotherapiewissenschaft

14:45–15:15 ONLINE

Dr. Barbara Laimböck

Schlimmeres fürchten als den Tod
Extremtraumatisierung im Werk von Zoran Music

15:45–16:00

PREISVERLEIHUNG

16:00–16:45

Lily Martin, MSc. / Prof. Dr. Kerstin Schoch
Gesichter einer Ausstellung – Filmvorführung

16:45–17:15

FRAGEN / DISKUSSION

17:15–17:30

SCHLIESSUNG TAG 1

Musikalische Untermalung von Susi Urban und Brigitte Krischke

18:00–18:30

IGKGT und DGKT Mitgliederversammlung

Samstag 14.10.2023

09:15–09:30

BEGRÜSSUNG TAG 2

Musikalische Untermalung von Susi Urban und Brigitte Krischke

09:30–10:00

Bettina Bechen, MA / Stephan Jung

Gemalte Bilder, Psyche und Methoden

10:15–10:45

Dr. Marie-Theres Haas

Das Phantasma in Kunst & Therapie
eine klinische Reflexion

11:15–11:45

Susi Urban

Die Bedeutung der künstlerischen Therapien aus der Perspektive der psychosomatischen Energiemedizin

12:00–12:45

Prof. Dr. habil. Ralf Vogel

Auf das Geheimnis kommt es an
Erkenntnistheoretische Überschneidungen von Kunst und Psychotherapie

13:00–14:00

MITTAGSPAUSE

14:00–14:30 ONLINE

Matthias Sell, MA

Schnittstelle ästhetische Formung – psychische Formung

14:45–15:15

Prof. Dr. Monika Wigger

Kunsttherapie mit und in der Natur
Möglichkeiten und Grenzen der Einbindung von Natur in kunsttherapeutische Prozesse

14:45–15:15

Mag. Agnes Stephenson / Prof. Dr. habil. Thomas Stephenson

Hedwig and the Angry Inch
Psychotherapiewissenschaftliche Forschung im Überschneidungsbereich zwischen Psychotherapie, Kunst und Wissenschaft

15:45–16:15

Prof. Dr. habil. Andreas Spengler

Künstlerische Emanzipation in therapeutischen Kontexten

16:30–17:00

Präsentation KT Studierende

Ängste in Krisenzeiten

17:15–17:30

SCHLIESSUNG & VERABSCHIEDUNG TAG 2

Musikalische Untermalung von Susi Urban und Brigitte Krischke

Die Tagung findet im Hybridformat statt.
Die Online Teilnahme ist kostenlos.
Präsenz für SFU Studierende und Gäste möglich.